

**Im Fokus der Forschung • Kleinste Blutgefäße •
17. September 2017 • 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Dreikönigskirche Dresden • Haus der Kirche**

KURZPROTOKOLL

- Der Kongress am 17.09.17 im Festsaal der Dreikönigskirche Dresden wird um 10.10 Uhr von Herrn Fred Unrath, Executive Director IMIN – International Microvascular Net eröffnet.
- Herr Unrath begrüßt die 80 angemeldeten Teilnehmer Wissenschaft und Medizin und stellt kurz das Netzwerk „IMIN“ vor.
- Anschließend stellt sich Herr Eitel J. Vida als Moderator des Kongresses vor und berichtet kurz von den Anfängen des Themas „Mikrozirkulation“.
- **1. Themenblock: „BEMER und Mikrozirkulation – Forschung • Entwicklung • Innovation“**
- **Referent 1: Prof. Dr. med. Rainer-Christian Klopp** – Institut für Mikrozirkulation im Forschungs-Campus Berlin-Buch:
„Untersuchungen zur Pathophysiologie und zur Stimulierung einer eingeschränkten lokalen Durchblutungsregulation“
Kernsatz: *„Die großkalibrige Arteriole bestimmt – neural und humoral – durch ihre Durchmesserweite den Strömungsfluß des einströmenden Blutes. Der Strömungsfluß des einströmenden Blutes bestimmt mit seinen Merkmalen via Endothel und NO die Verteilung des Blutes in den kapillaren Netzwerken.“*
- **Referent 2: Thomas Derfuss** – LEA Medizintechnik GmbH:
„Nachweis therapeutischer Effekte auf die Mikrozirkulation durch optische Diagnostik“
Kernsatz: *„Microcirculation matters – ich glaube nicht, daß man eine anständige Therapie machen kann, ohne daß man Mikrozirkulation tatsächlich im Fokus hat.“*
- **Referent 3: Dr. med. Christian Klaproth** – Interdisziplinäres Gefäßzentrum Nord:
„Welchen Stellenwert haben Gewebespektrometrie und Laserdoppler (O2C) in der gefäßchirurgischen Praxis?“
Kernsatz: *„O2C: Alternative zur ABI-Messung?!“*
- **2. Themenblock: „IMIN und Mikrozirkulation – Kompetenz • Vernetzung • Internationalität**
- Folgende Themen werden – nach der Mittagspause, die auch zum regen Gedankenaustausch genutzt wurde – von den 5 Referenten präsentiert:
- **Referent 1: Eitel J. Vida** – International Prevention Organization (IPO):
„Mikrozirkulation und Gesundheitspolitik – Schnittstelle von Kuration und Sekundär-Prävention“
Kernsatz: *„Die Schnittstelle Mikrozirkulation erfordert internationale, kompetente Vernetzung.“*

- **Referent 2: Univ.-Prof. Dr. med. Uwe Lange** – Präsident der DGPMR:
„Wirkeffekte von Kohlensäurebädern auf die akrale Durchblutung bei systemischer Sklerose“
Kernsatz: *„Die Optimierung von Mikrozirkulation ist durch diverse Maßnahmen der physikalischen Medizin möglich.“*
- **Referent 3: Prof. Dr. Dr. med. Ralf Uwe Peter** – Deutsche Venen-Liga/Capio Blausteinklinik:
„Die Rolle der Mikrovaskularisation bei Venenleiden“
Kernsatz: *„Mikrozirkulation und Makrogefäße zeigen einen komplexen Zusammenhang – auch in Störungen.“*
- **Referent 4: Prof. Dr. med. Karl Werdan** – Universitätsklinikum Halle (Saale):
„Die Mikrozirkulationsstörung des Intensivpatienten mit Schock und Sepsis“
Kernsatz: *„Bei Intensivpatienten mit Schock und Sepsis trägt die gestörte – und bisher „therapierefraktäre“ – Mikrozirkulation entscheidend zur hohen Sterblichkeit bei!“*
- **Referent 5: Prof. Dr. Ph.D. Alfons J.H.M. Houben** – Präsident European Society for Microcirculation (ESM) / Universität Maastricht:
„Prediabetes and Type 2 Diabetes are associated with generalized Microvascular Dysfunction“
Kernsatz: *„Mikrozirkulationsstörungen und Diabetes – ein häufiger Zusammenhang.“*
- Herr Vida bittet Prof. Houben, mit seiner großen Kompetenz im Bereich der Mikrozirkulation das Netzwerk von IMIN zu unterstützen und dem wissenschaftlichen Beirat anzugehören. Prof. Houben nimmt den Vorschlag an.
- Herr Vida fragt ebenfalls Herrn Derfuss vom Unternehmen „LEA“, IMIN als Wirtschaftsbeirat zu unterstützen – Herr Derfuss nimmt den Vorschlag an.
- **3. Themenblock: „PRAXIS und Mikrozirkulation – Therapie • Messung • Effizienz“**
- **Referent 1: Cand. Dr. rer. medic. Diethelm Kühnert** – Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:
„Die Wirkung elektromagnetischer Felder auf die Mikrozirkulation bei Patienten mit Multiorgan-Dysfunktions-Syndrom – die Microcirc-MODS-Studie“
- **Referent 2: Dr. Dr. med. Richard Westhaus** – DiVoCare – Radiologische Praxis München:
„Knochenmarködem - Syndrome“
- Herr Vida bittet Dr. Westhaus, das Netzwerk von IMIN mit seiner hohen Fachkompetenz zu unterstützen und dem wissenschaftlichen Fachbeirat beizutreten. Herr Dr. Westhaus nimmt den Vorschlag an.
- **Referent 3: Dr. med. Michael Blessing** – Facharzt für Urologie Bad Wörishofen:
„Wenn das Becken Kopfschmerzen bereitet – Mikrozirkulationsstörungen im urologischen Fachgebiet“

- **Referent 4: Dr. med. Monika Pirlet-Gottwald** – Vize-Präsidentin des Zentralverbandes der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V. (ZAEN):
„Mikrozirkulationsstörungen, Mesenchym und Stoffwechselerkrankungen“
- **Für tiefere Informationen bietet sich folgende Vorgehensweise an:**
Die Audio-Mitschnitte aller Vorträge sind auf der HOMEPAGE www.imin-org.eu über den anmeldepflichtigen Zugang **FACHKREIS PLUS** abrufbar.
- Weitere Informationen zum Thema „Mikrozirkulation“ erhalten Sie außerdem auf der Homepage von IMIN unter <http://www.imin-org.eu>
- Unter der Rubrik „Wissenschaft“ finden Sie dort aktuelle Beiträge zum Thema, u.a von Prof. Klopp und Prof. Houben. T. Derfuß im Orlando Report 2016. Beiträge Dres. Pirlet, Westhaus, Blessing im HAUG-Report 2016/17. <http://www.imin-org.eu/index.php/de/wissenschaft/2016/haug-report-2016>

Lossburg, den 10.10.17

Herzlichen Dank an alle Referenten und Teilnehmer für diesen hervorragenden, informativen Kongress!